

Was Sie bei der Gestellung von Abfallcontainern beachten sollten ...



Container im öffentlichen Verkehrsraum richtig absichern



Wichtiger Hinweis: Erforderliche Absperrmaterialien wie Absperrbarken, Bauzäune oder weitere Sicherungseinrichtungen werden von uns nicht verliehen. Diese müssen – sofern sie für den Aufstellort benötigt werden – vom Kunden selbst bereitgestellt werden.

Wird ein Container im öffentlichen Verkehrsraum, beispielsweise auf einer Straße, einem Gehweg oder einem öffentlichen Parkplatz, aufgestellt, gilt er als Verkehrshindernis und muss entsprechend den geltenden Vorschriften ordnungsgemäß abgesichert werden. Ziel ist es, andere Verkehrsteilnehmer frühzeitig auf den Container aufmerksam zu machen und die Verkehrssicherheit jederzeit zu gewährleisten.

Je nach Aufstellort und den örtlichen Gegebenheiten erfolgt die Absicherung beispielsweise durch Absperrbaken. In bestimmten Fällen kann zusätzlich oder alternativ ein Bauzaun erforderlich sein. Welche Sicherungsmaßnahmen notwendig sind, richtet sich nach den jeweiligen Anforderungen vor Ort sowie den behördlichen Vorgaben.

Bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen muss der Container außerdem ausreichend sichtbar sein. Dies kann entweder durch eine fest installierte Beleuchtung am Container oder durch zugelassene lichttechnische Warneinrichtungen, wie beispielsweise Blinkleuchten, sichergestellt werden.

Während der gesamten Mietdauer liegt die Verantwortung für den verkehrssicheren Zustand des Containers beim Mieter.

Daher sollte regelmäßig überprüft werden, ob alle vorgeschriebenen Sicherungseinrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind. Werden Mängel festgestellt – beispielsweise eine ausgefallene Blinkleuchte oder eine beschädigte Absicherung –, sollte der Container- beziehungsweise Entsorgungsdienstleister unverzüglich informiert werden, damit die Verkehrssicherheit schnell wiederhergestellt werden kann.

Genehmigungen prüfen und einholen



Damit Ihr Container termingerecht und ohne Verzögerungen aufgestellt werden kann, bitten wir Sie, bereits im Vorfeld zu prüfen, ob für den gewünschten Stellplatz eine Genehmigung erforderlich ist. Grundsätzlich ist der Auftraggeber dafür verantwortlich, alle notwendigen behördlichen oder privaten Zustimmungen rechtzeitig vor der Containerstellung einzuholen.

Soll der Container auf öffentlichem Grund – beispielsweise auf einer Straße, einem Gehweg, einem Parkstreifen oder einem öffentlichen Parkplatz – abgestellt werden, ist in vielen Fällen eine sogenannte Sondernutzungserlaubnis erforderlich. Welche Voraussetzungen hierfür gelten, legt die jeweils zuständige Stadt oder Gemeinde fest. Je nach Kommune können sich die Vorgaben unterscheiden. Häufig sind unter anderem Mindestbreiten für Gehwege oder Fahrbahnen sowie weitere Auflagen zum sicheren Aufstellen des Containers einzuhalten.

Auch bei einer Aufstellung auf privatem Gelände gibt es Situationen, in denen vorab eine Zustimmung erforderlich ist. Muss unser Fahrzeug beispielsweise eine Privatstraße befahren oder soll der Container auf einem Grundstück aufgestellt werden, das Ihnen nicht gehört, benötigen Sie vor der Beauftragung die Erlaubnis des Eigentümers oder der entsprechend berechtigten Person.

Unser Tipp: Klären Sie die erforderlichen Genehmigungen möglichst frühzeitig. So stellen Sie sicher, dass der Container zum vereinbarten Termin geliefert werden kann und unnötige Verzögerungen oder zusätzliche Kosten vermieden werden.

Sollten Sie unsicher sein, ob für Ihren gewünschten Stellplatz eine Genehmigung erforderlich ist, unterstützt Sie das Team von Eichhorn Recycling gerne mit einer persönlichen Beratung.

Auf Wunsch können wir das für Sie erledigen und alle Genehmigungen einholen.

Container korrekt beladen

Damit Ihr Container sicher transportiert und die Abfälle ordnungsgemäß entsorgt werden können, sollten bei der Beladung einige wichtige Punkte beachtet werden.

Container nicht überladen

Der Container darf ausschließlich bis zur Oberkante der Containerwände befüllt werden. Überstehende Abfälle können beim Transport herunterfallen und stellen ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Aus diesem Grund dürfen Container mit überstehender Ladung nicht transportiert werden.

Ebenso ist das zulässige Höchstgewicht des Containers einzuhalten. Wird der Container zu schwer beladen, kann das Transportfahrzeug ihn möglicherweise nicht mehr sicher anheben oder verladen. Dies gilt insbesondere bei schweren Materialien wie Steinen, Beton, Bauschutt oder Erdaushub. In solchen Fällen sollte der Container lieber früher abgeholt oder ein kleinerer beziehungsweise geeigneterer Container gewählt werden.

Für eine gleichmäßige Gewichtsverteilung sorgen

Achten Sie darauf, die Abfälle möglichst gleichmäßig im Container zu verteilen. Eine einseitige Beladung kann dazu führen, dass der Container beim Aufnehmen oder Transport instabil wird. Eine ausgewogene Gewichtsverteilung erleichtert die sichere Verladung und schützt Container sowie Fahrzeug vor unnötigen Belastungen.

Nur die vereinbarte Abfallart einfüllen

Bitte befüllen Sie den Container ausschließlich mit der Abfallart, die bei der Bestellung vereinbart wurde. Unterschiedliche Abfälle unterliegen verschiedenen Entsorgungswegen und gesetzlichen Vorgaben.

Sollten Sie nachträglich weitere oder andere Abfälle entsorgen wollen, sprechen Sie dies bitte vorab mit Ihrem unseren Mitarbeitern ab. Eine Änderung der vereinbarten Abfallart bedarf grundsätzlich einer vorherigen Zustimmung.

Lassen Sie sich beraten

Teilen Sie uns bei der Bestellung möglichst genau mit, welche Abfälle entsorgt werden sollen. So kann der passende Container ausgewählt und bei Bedarf auch das geeignete Fahrzeug eingeplant werden. Das spart Zeit, vermeidet unnötige Kosten und sorgt für einen reibungslosen Ablauf.



Ladekante (maximale Füllhöhe)

Werden nicht vereinbarte Abfälle eingefüllt, kann dies dazu führen, dass:

- der Container nicht abgeholt werden darf,
- die Abfälle zunächst umsortiert oder getrennt werden müssen,
- zusätzliche Entsorgungskosten entstehen oder
- eine Nachberechnung erforderlich wird.

Unsere Containerfahrzeuge

Je nach Containergröße und Einsatzzweck kommen bei Eichhorn Recycling unterschiedliche Fahrzeugtypen zum Einsatz. Grundsätzlich unterscheiden wir zwischen Absetzkippern und Abrollkippern.

Beide Systeme sind speziell für den sicheren Transport sowie das Auf- und Abladen von Containern entwickelt, unterscheiden sich jedoch in ihrer Bauweise und ihrem Einsatzbereich

Welches System ist das richtige?

Welcher Fahrzeug- und Containertyp für Ihr Vorhaben am besten geeignet ist, hängt von verschiedenen Faktoren ab – beispielsweise von der Abfallart, der benötigten Containergröße und den Platzverhältnissen vor Ort.

Gerne beraten wir Sie persönlich und finden gemeinsam die optimale Lösung für Ihren Einsatz.



Absetzkipper

Absetzkipper transportieren sogenannte Absetzcontainer, die je nach Bedarf in verschiedenen Ausführungen und Größen erhältlich sind. Das Fassungsvermögen reicht in der Regel von 1 bis 12 m³.

Der Container wird mithilfe von zwei hydraulisch betriebenen Schwenkarmen aufgenommen und wieder abgesetzt. Während dieses Vorgangs werden am Heck des Fahrzeugs Stützfüße ausgefahren. Diese sorgen für einen sicheren Stand des Fahrzeugs und gewährleisten ein kontrolliertes Auf- und Abladen des Containers.



Abrollkipper

Für größere Abfallmengen kommen Abrollkipper zum Einsatz. Sie transportieren Abrollcontainer mit einem Fassungsvermögen von 10 bis 40 m³ und eignen sich insbesondere für Baustellen, Industrie- und Gewerbebetriebe sowie größere Entsorgungsprojekte.

Die Aufnahme des Containers erfolgt über einen hydraulischen Haken. Der Container wird dabei über stabile Stahlrollen auf das Fahrzeug gezogen beziehungsweise beim Absetzen kontrolliert wieder auf dem Boden abgerollt.

Ausreichend Anfahrts- und Stellfläche sicherstellen

Damit Ihr Container problemlos geliefert und wieder abgeholt werden kann, ist eine ausreichend große und tragfähige Stellfläche erforderlich. Ebenso wichtig ist, dass die Zufahrtswege für unsere Fahrzeuge frei zugänglich und befahrbar sind. Bitte beachten Sie, dass Containerfahrzeuge – je nach Fahrzeugtyp und Beladung – ein Gesamtgewicht von bis zu 32 Tonnen erreichen können. Die Zufahrt sowie der Untergrund müssen dieser Belastung standhalten.

Je nach Containergröße und Einsatzgebiet kommen unterschiedliche Fahrzeugtypen zum Einsatz. Grundsätzlich wird zwischen Absetzkipperfahrzeugen und Abrollkipperfahrzeugen unterschieden. Beide Systeme benötigen unterschiedliche Platzverhältnisse für das sichere Absetzen und Aufnehmen des Containers.

Für die Anfahrt des Fahrzeugs sowie den Lade- und Rangierbereich muss ausreichend Platz vorhanden sein. Je nach Fahrzeug und Container werden Stellflächen von bis zu 14 Metern Länge benötigt.

Ausreichende Höhe beachten

Neben der benötigten Stellfläche spielt auch die freie Höhe eine wichtige Rolle. Beim Absetzen eines Containers wird dieser angehoben, weshalb sich keine Hindernisse im Arbeitsbereich befinden dürfen.

Absetzkipperfahrzeuge benötigen eine lichte Höhe von mindestens 5 Metern.

Abrollkipperfahrzeuge benötigen aufgrund ihres Ladevorgangs eine lichte Höhe von bis zu 6 Metern.

Achten Sie daher besonders auf Hindernisse wie Äste, Vordächer, Carports, Balkone oder frei hängende Strom- und Telefonleitungen.

Genügend Rangierfläche freihalten

Container werden während des Be- und Entladevorgangs grundsätzlich nicht gedreht. Daher muss der Bereich hinter dem Container frei bleiben, damit das Fahrzeug den Container sicher aufnehmen oder absetzen kann. Je nach Fahrzeugtyp wird hierfür ein Freiraum von bis zu 6 Metern benötigt.

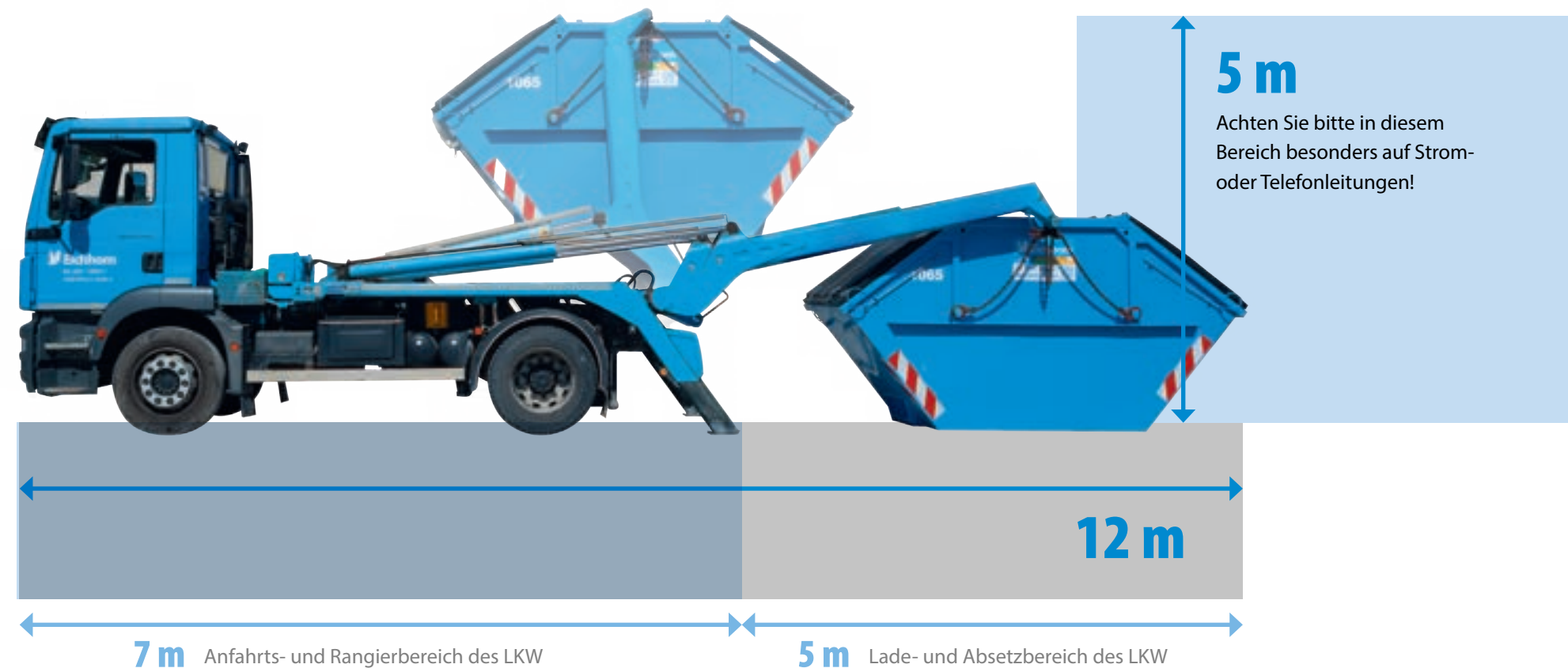
Zusätzlich sollte die Zufahrt ausreichend breit sein. Unsere Fahrzeuge sind in der Regel etwa 2,55 Meter breit. Damit der Fahrer sicher rangieren sowie ein- und aussteigen kann, empfehlen wir eine befahrbare Breite von mindestens 3 Metern.

Container nicht verschieben

Bitte bewegen Sie den gemieteten Container nicht eigenständig mit Baggern, Radladern oder anderen Maschinen. Dadurch können Schäden am Container entstehen, die vermeidbar sind. Sollte der Container an einen anderen Standort versetzt werden müssen, übernehmen wir dies gerne fachgerecht für Sie.

Unser Tipp: Sind Sie unsicher, ob die Platzverhältnisse auf Ihrem Grundstück ausreichen? Sprechen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen dabei, den optimalen Standort für Ihren Container zu finden.

Absetzkipper Anfahrts- und Stellfläche



Abrollcontainerfahrzeug Anfahrts- und Stellfläche



Tragfähigkeit des Untergrunds beachten

Nicht nur ausreichend Platz ist für die Containerstellung wichtig – auch der Untergrund muss den hohen Belastungen durch das Containerfahrzeug und den Container selbst standhalten. Sowohl die Zufahrtswege als auch der vorgesehene Stellplatz müssen tragfähig, befestigt und für schwere Fahrzeuge geeignet sein.

Da unsere Fahrzeuge je nach Ausführung ein Gesamtgewicht von bis zu 32 Tonnen erreichen können, entstehen insbesondere beim Absetzen und Aufnehmen des Containers sehr hohe punktuelle Belastungen auf dem Untergrund. Ist dieser nicht ausreichend belastbar, können Schäden wie abgesackte Pflasterflächen, Risse im Asphalt oder Beschädigungen an Leitungen und Schächten entstehen.

Informieren Sie uns über besondere Bodenverhältnisse

Da wir die örtlichen Gegebenheiten Ihres Grundstücks im Vorfeld nicht kennen, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte teilen Sie uns bereits bei der Auftragserteilung mit, wenn sich im Bereich der Zufahrt oder des Stellplatzes Besonderheiten befinden.

Dazu gehören beispielsweise:

- Kabel- oder Versorgungsschächte
- Strom-, Wasser-, Gas- oder Telekommunikationsleitungen im Boden
- Zisternen, Sickerschächte oder Hohlräume
- Tiefgaragen, Kellerdecken oder unterirdische Bauwerke
- empfindliche Pflasterflächen oder andere nicht ausreichend tragfähige Untergründe

Diese Informationen sind für unsere Einsatzplanung von großer Bedeutung. So können wir bereits im Vorfeld entscheiden, welches Fahrzeug am besten geeignet ist oder ob zusätzliche Maßnahmen erforderlich sind, um Schäden zu vermeiden.

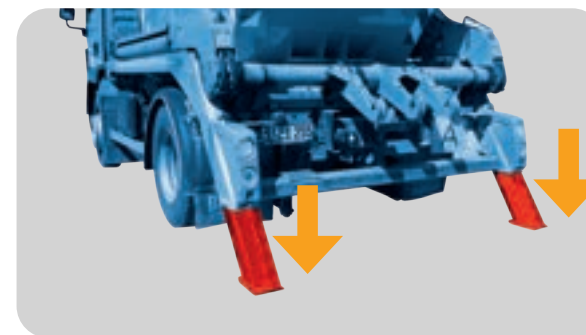
Unser Tipp: Prüfen Sie bereits vor der Anlieferung, ob der vorgesehene Stellplatz ausreichend tragfähig ist. Wenn Sie sich unsicher sind, beraten wir Sie gerne. Gemeinsam finden wir den geeigneten Standort für Ihren Container und sorgen dafür, dass die Anlieferung und Abholung sicher und ohne Schäden erfolgen kann.

Absetzkipper

Während des Auf- und Absetzens des Containers stützt sich das Fahrzeug über zwei hydraulische Stützfüße auf dem Untergrund ab. Da das Gewicht des Fahrzeugs dabei auf zwei relativ kleine Auflageflächen verteilt wird, entstehen hohe punktuelle Druckkräfte. Je nach Beschaffenheit des Bodens kann dies zu Schäden an Pflasterflächen, Asphalt oder anderen Untergründen führen. Eine ausreichende Tragfähigkeit des Stellplatzes ist daher unerlässlich.

Absetzkipper

Stützdruck der zwei kleinen Flächen der Stützfüße

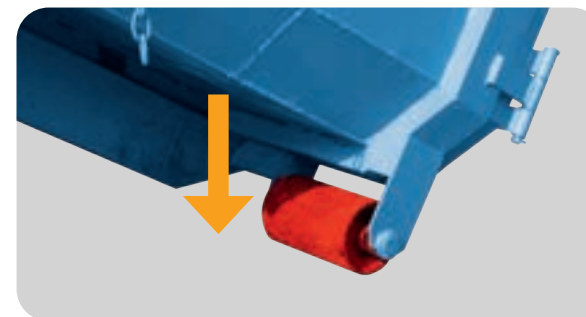


Abrollkipper

Beim Auf- und Abrollen eines Abrollcontainers liegt das Gewicht des Containers zunächst auf zwei etwa 300 mm breiten Stahlrollen am hinteren Ende des Containers. Während dieses Vorgangs wirken auf diese kleinen Auflageflächen sehr hohe Druckkräfte. Je nach Beladung können dabei bis zu 75 % des gesamten Containergewichts – einschließlich Eigengewicht des Containers und der enthaltenen Nutzlast – auf die beiden Rollen einwirken. Dadurch entstehen erhebliche punktuelle Belastungen des Untergrunds. Um Schäden an Pflasterflächen, Asphalt oder anderen Bodenbelägen zu vermeiden, sollte der Stellplatz ausreichend tragfähig und für diese Belastungen ausgelegt sein.

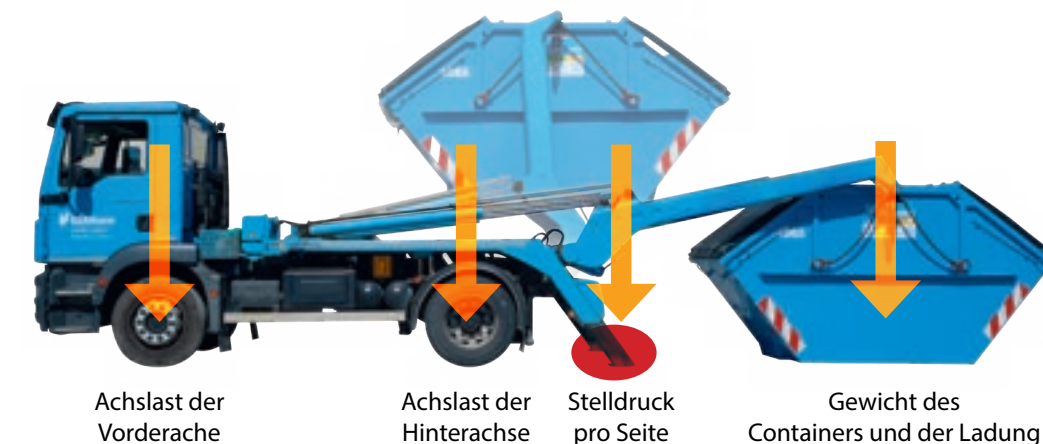
Abrollkipper

Stützdruck der zwei kleine Rollen des Containers



Warum entstehen so hohe Belastungen?

Je nach eingesetztem Fahrzeug erfolgt das Absetzen des Containers auf unterschiedliche Weise.



Achslast der Vorderachse

Achslast der Hinterachse

Stützdruck pro Seite

Gewicht des Containers und der Ladung



Achslast der Vorderachse

Achslast der Hinterachse

Gewicht des Containers und der Ladung

Rollendruck pro Seite



Container/Mulden bestellen

Bamberg: Tel. 0951 130417

Haßberge: Tel. 09522 3010-320

E-Mail: container@eichhorn-recycling.de



Industriestr. 11 · 97483 Eltmann · Tel. 09522/3010-0

www.eichhorn-recycling.de